



Ad rubeculam¹

Quale siccatum folium elevatum
impetu venti volitans videris
pervolare illud stabulum autoraedae, o
passer amica,

dulcis o cantrix, Domini dolorum
fida solatrix, utinam advolares:
te canente olim moriar libens, ru-
becula suavis!

¹ rubecula Dominum cruciatum solata esse dicitur.



An ein Rotkehlchen²

Wie ein trocknes Blatt, das ein Windstoß hochträgt,
so erscheinst du mir, aufgewirbelt flatternd
durch die Schattenwelt meiner Tiefgarage,
Vögelchen, liebes,

süße Sängerin, die des Herren Schmerzen
Beistand leistete,- wenn du doch herbeiflögst:
denn so stürb ich gern, nur dein Lied im Ohre,
Trösterin, sanfte!

² das Rotkehlchen wird in der Ikonographie dem leidenden Christus in Gethsane zugeordnet